

Rekordbeteiligung bei Papieratlas-Wettbewerb 2010

85 Prozent aller deutschen Großstädte haben sich am diesjährigen Städtewettbewerb um höchste Recyclingpapiereinsatzquoten beteiligt, der unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen steht.

Berlin, 13.07.2010 – Im dritten Wettbewerbsjahr ist das Interesse der Großstädte am Papieratlas-Wettbewerb ungebrochen. Die hohe Beteiligung unterstreicht, dass sich der Papieratlas als hervorragendes Instrument bewährt hat, mit dem Städte ihre Nachhaltigkeitsleistungen am Beispiel von Recyclingpapier transparent und messbar darstellen können.

„Wir verzeichnen ein stetig steigendes Interesse am Wettbewerb und stellen zudem fest, dass Deutschlands Großstädte vermehrt sehr hohe Recyclingpapier-Einsatzquoten mit dem Blauen Engel realisieren“, so Michael Söffge, Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier. „Der Wettbewerb hat ganz offensichtlich dazu beigetragen, dass die Städte innerhalb kurzer Zeit große Anstrengungen unternommen haben, um nachhaltiger zu beschaffen und durch die Verwendung von Recyclingpapier die beeindruckenden Ressourceneinspareffekte vor allem bei Wasser und Energie für die Kommunen nutzbar zu machen.“

Partner des Wettbewerbes 2010 sind der Deutsche Städtetag, das Bundesumweltministerium sowie das Umweltbundesamt. Die Gewinner sowie der „Aufsteiger des Jahres“ werden am 1.10.10 im Rahmen einer festlichen Preisverleihungsveranstaltung auf der Beschaffungskonferenz in Berlin ausgezeichnet.

Im letzten Jahr erhielt Essen den Titel „Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands“ mit 100 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel in der Verwaltung - Magdeburg wurde zum „Aufsteiger des Jahres“ gekürt mit einer Steigerung von drei Prozent Recyclingpapier im Jahr 2008 auf fast 90 Prozent im Folgejahr.

Kontakt:

Initiative Pro Recyclingpapier, Sönke Nissen, Tel.: 030/ 315 1818 80, info@papiernetz.de,
www.papiernetz.de, www.papieratlas.de